

Antlashof

Unsere Ausgangssituation

Der Antlashof in Grünsbach bietet Wohnen und Arbeit für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ab Vollendung der Schulpflicht. 12 Menschen leben am Hof und 22 Menschen (10 externe zu den Bewohner:innen) gehen in der Tagesstätte einer sinnvollen strukturierten Beschäftigung nach. Im Rahmen der Tagesstätte werden die Landwirtschaft (Gemüseanbau, Bewirtschaftung der Flächen und des Waldes, Pferdewirtschaft) und externe Aufträge in der Grünraumbewirtschaftung betrieben.

Die Projektbeschreibung

Der Antlashof bietet seit Dezember 2016 Raum für Struktur und Stabilisierung im Einklang mit der Natur. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen haben die Möglichkeit, in viele verschiedene Arbeitsbereiche einzutauchen und begleitet durch unser multiprofessionelles Team an ihrer psychischen Stabilisierung zu arbeiten. Dabei wird auf die individuellen Fähigkeiten jeder:s Einzelnen eingegangen. Unser Augenmerk liegt dabei ganz klar auf den Stärken und Ressourcen unserer zu Betreuenden.

Insgesamt bieten wir 12 vollzeitbetreute Wohnplätze, sowie 22 Tagesstättenplätze. Professionelle Betreuung ist rund um die Uhr vor Ort, je nach individuellen Bedürfnissen werden Hilfestellungen bei lebenspraktischen Aufgaben geboten und die medizinische Versorgung gewährleistet. Ziel sind die psychische Stabilisierung sowie die Wiedererlangung größtmöglicher Selbstständigkeit. Die Tätigkeiten in der Tagesstätte umfassen Garten- und Holzarbeit, Küchen- und Instandhaltungsarbeiten sowie Tierbetreuung und werden von mehreren Arbeitsanleiter:innen begleitet.

Psychotherapie: Psychotherapie ist ein Heilverfahren zur Diagnostik und Behandlung psychischer, psychosozialer oder auch psychosomatisch bedingter Leidenszustände und krankheitswertiger Störungen.

Zusätzlich zur Sozialpädagogik brauchen viele Jugendliche und Erwachsene, die bei uns betreut werden, diese Unterstützung. Wird Psychotherapie von Fachärzt:innen empfohlen, suchen wir passende Therapeut:innen im niedergelassenen Bereich. Sind die Wartezeiten auf einen Kassenplatz zu lange, die Therapie nicht leistbar oder die Hemmschwelle zu groß, gibt es bei uns ein „internes Psychotherapieangebot“.

Derzeit findet am Antlashof regelmäßig eine therapeutische Gruppe statt. Im Einzelsetting können 2 Personen einen Platz finden. In der Abteilung gibt es auch das Angebot für die Betreuungs-Teams psychotherapeutische Beratung in Anspruch zu nehmen oder im Akutfall von der Psychotherapeutin unterstützt zu werden.

Grundvoraussetzungen für eine Aufnahme am Hof sind: Psychiatrische Diagnose; Polizeiliche Meldung in NÖ (mind. die letzten 6 Monate); Schulpflicht muss beendet sein.

Nicht zu unserer Zielgruppe gehören: Menschen mit akuter Suchtproblematik; Menschen mit mittelgradiger bzw. schwerer intellektueller Beeinträchtigung.

Die Landwirtschaft ermöglicht einen Großteil der sinnvollen Beschäftigung für die betreuten Menschen. Sie arbeiten im Gemüseanbau mit, sowie in der Weiterverarbeitung der Erträge. Die Bewirtschaftung des Waldes ergibt Brennholz für den Hof, die Bewirtschaftung der Wiesen

- **Vorname:** Roland
- **Nachname:** Hammerschmid
- **PLZ:** 3202
- **Ort:** Hofstetten-Grünau
- **Bezirk:** St. Pölten-Land
- **Telefon:** 0676/88 696 201
- **Web:** antlas.at
- **Erwerbstätigkeit:** Nebenerwerb
- **Produktionssparten:** Green Care
- **Kategorie:** Biodiversität und



bringt die Versorgung der Pferde hervor. Die Arbeit mit den Pferden stiftet ebenfalls sinnvolle Beschäftigung.

Die Zielsetzung

Zielsetzung ist die bestmögliche Betreuung unserer Gäste. Darüber hinaus ist es uns ein großes Anliegen, ökologische Landwirtschaft zu betreiben, die zeitgemäß ist. Der Gemüseanbau erfolgt biologisch in einem Folientunnel und in Hochbeeten. Die Wiesen werden nur 3 mal jährlich gemäht und bieten so Lebensraum für Tiere aller Art. Das Heu wird zur Fütterung unserer Pferde verwendet. Hühner aus Legebetrieben werden übernommen und liefern die Eier für den täglichen Bedarf und können sich auf dem Freigelände ungestört bewegen.

Für ein Zusammenspiel zwischen energietechnischen Herausforderungen und artgerechter Tierhaltung wurden Projekte wie Biokläranlage, Holzheizung kombiniert mit Solartechnik und Photovoltaik, sowie Offenstallhaltung mit elektronisch gesteuerter Fütterung und großen Paddockflächen umgesetzt. Die Tiere werden auch für tiergestützte Angebote für unsere Klient:innen am Hof, aber auch für unsere Kinder- und Jugendgruppen unserer anderen Abteilungen eingesetzt.

Der Projekterfolg

Der Projekterfolg ergibt sich im sozialen Bereich sowie im Bereich der Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Die landwirtschaftlichen Erträge werden zu 100% verwertet, es entsteht keine Überproduktion und keinerlei Verschwendungen von Ressourcen und Erträgen. Die Erträge werden verkauft oder in der hauseigenen Küche weiterverarbeitet. Die Wiesen bieten ein Ökosystem für die Tier- und Pflanzenwelt, welches nahezu ungestört gedeihen kann. Die landwirtschaftliche Bewirtschaftung bietet die Möglichkeit der sinnvollen Beschäftigung für die Menschen, die am Hof betreut werden.

Die Innovation

Der Antlashof verbindet soziales Engagement mit Landwirtschaft. Menschen mit psychischen Erkrankungen finden die Möglichkeit am Hof zu wohnen und einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Die hauseigenen Tiere werden biologisch versorgt und artgerecht beschäftigt. Die Gemüseproduktion erfolgt rein biologisch und die Bewirtschaftung der Wiesen trägt zum Erhalt der Biodiversität bei. Das gesamte Projekt ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, sondern zielt darauf ab, den Bedarf zu decken und einen gesunden Lebensraum für Mensch und Tier zu schaffen. Projekte der Behindertenhilfe werden so mit dem Leben in der Landwirtschaft verbunden und bieten eine win-win-Situation für Mensch und Umwelt.

Unsere Kunden

Genussladen Hofstetten; Gastronomie in der Umgebung; Privatkunden; Öffentliche Hand; Gemeinden

Unsere Partner

Green care

Unsere nächsten Ziele

Fortführung des Betriebes, sowohl des Angebots im Rahmen der Behindertenhilfe für Wohnen und Arbeit für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, als auch die ökologische Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen. Aufrechterhaltung des schonenden Umgangs mit den Ressourcen und der völligen Verwertung der Erträge. Aufrechterhaltung der Biotope für die Tierwelt, keine Erhöhung der Frequenzen in der Bewirtschaftung.